

LAG ErLebenswelt Roth

Projektbeschreibung „Neubau DAV Kletterzentrum Abenberg“ zur Vorstandssitzung am 03. Juni 2022

Projekttitle:	Neubau DAV Kletterzentrum Abenberg
Projektart:	Einzelprojekt
Antragsteller / Projektträger / Projektpartner:	Deutscher Alpenverein, Sektion Abenberg e.V.
Geplanter Projektzeitraum	2023
Lokale Entwicklungsstrategie (LES)	<p>Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungszielen des Entwicklungsziels 3 „Demographischen Wandel aktiv gestalten: „Buntes“ Miteinander von Menschen jeden Alters, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung fördern“:</p> <ul style="list-style-type: none">• Handlungsziel 1: Barrierefreie und generationsübergreifende Angebote schaffen und unterstützen• Handlungsziel 4: Aktive Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund und nachhaltige Teilhabe von Menschen mit Behinderung an Projekten und Veranstaltungen ermöglichen <p>Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungszielen des Entwicklungsziels 1 „Touristisches Profil schärfen, regionale Identität stärken und erlebbar machen“:</p> <ul style="list-style-type: none">• Handlungsziel 2: Vorhandene Angebote und Infrastruktur qualitativ verbessern und räumlich vernetzen• Handlungsziel 3: Angebote im Bereich Tourismus, Naherholung und Kultur bedarfsorientiert und barrierefreier gestalten <p>Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungszielen des Entwicklungsziels 4 „Nachhaltige, wirkungsvolle, erlebbare Beteiligung von Jugendlichen unterstützen“:</p> <ul style="list-style-type: none">• Handlungsziel 3: Engagement und Initiativen für und von Jugendlichen unterstützen
Projektkurzbeschreibung:	<p>Der DAV in Abenberg möchte an südlichen Ortsrand der Stadt Abenberg in unmittelbarer Nähe zum Sportgelände des SV Abenberg eines neuen Kletterzentrums errichten. Das hierfür geplante 2000 m² große Grundstück wurde von der Stadt Abenberg auf Erbaurecht zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im barrierefrei zugänglichen und nutzbaren Erdgeschoss befindet sich die eigentliche Kletterhalle mit ca. 680 m² Kletterfläche, einem behindertengerechten Eingangsbereich mit Verkaufs- und Verleihtheke incl. Materiallager, Toiletten D/M und einer Behinderten-toilette mit Umkleidemöglichkeit und abschließbaren Spinden und Technikraum. Im ersten Stock befinden sich Umkleideräume für Damen und Herren incl. Duschen und absperrbaren Spinden, ein</p>

	<p>Aufenthaltsraum mit Sitzmöglichkeiten und direkter Sicht in den Kletterbereich. Im 2. Stock ist der Boulderbereich mit ca. 160 m² untergebracht.</p> <p>Zusätzlich wird ein Outdoorkletterbereich von 100 m² mit vorbereitet.</p>
Projektziele:	<ul style="list-style-type: none"> •Schaffung eines Freizeiterlebnisses für alle Generationen •Schaffung eines Mehrwerts für alle Kletterbegeisterten aus dem LAG-Gebiet und darüber hinaus den angrenzenden Landkreisen •Steigerung der Attraktivität der Region für Urlaubsgäste (attraktives Schlechtwetterangebot) •Steigerung des Bekanntheitsgrads der Region bei Freizeitsportlern mit Hilfe der Kletterhalle •Schaffung eines barrierefreien und generationsübergreifenden Angebots •Schaffung einer Möglichkeit der Teilhabe von Menschen mit Behinderung •Etablierung des Kletterzentrums als Kooperationspartner für schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen
Gesamtkosten:	ca. 1.260.600 € (brutto) - 1.059.327,73 € (netto)
Fördermittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	40% der Nettokosten - 423.731 €
Eigenmittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	Keine
Vorbehaltsbeschluss	<p>Das Projekt „Neubau DAV Kletterzentrum Abenberg“ erfüllt die Pflichtkriterien der LEADER-Förderlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG.</p> <p>An der Abstimmung im Umlaufverfahren beteiligten sich 30 von 34 Vorstandsmitgliedern. Davon waren 18 Wirtschafts- und Sozialpartner und 12 kommunale Vertreter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder abgestimmt hat. Davon stammen mind. 50% der Stimmen von Wirtschafts- und Sozialpartnern.</p> <p>Dafür: 28 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1 Nicht an Beratung und Beschluss teilgenommen wegen Interessenskonflikt: Anton Friedrich (2.Bürgermeister Abenberg)</p> <p>Somit wird der Beschluss mit 28 Stimmen gegen 0 Stimmen angenommen.</p>